

An alle Mitglieder der Fachgruppe Reise- und Versandbuchhandel

Wie im Börsenblatt vom 17. d. M. bekanntgegeben, sind die Fachbuchlisten nunmehr erschienen. Wir bitten daher die eingehenden Bestellungen unverzüglich an die Fachgruppe (Leipzig C 1, Frommannstraße 2) aufzugeben.

Ferner bitten wir, um eine Übersicht über den Einsatz des Reise- und Versandbuchhandels zu gewinnen, uns die Zahl der evtl. beim Börsenverein direkt bestellten Listen umgehend zu melden.

Der Fachgruppenleiter: Böttcher

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt

An die Mitglieder des Gauess Sachsen II (Leipzig) der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel

Auf unser Schreiben vom 16. Februar 1937, die Anmeldungen zum Schulbesuch der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt betreffend, sind noch nicht alle Meldungen eingegangen. Wir wiederholen daher unser Rundschreiben:

Nach der Bekanntmachung der Deutschen Arbeitsfront vom 8. September 1933 müssen alle buchhändlerischen Lehrlinge, auch sogenannte Volontäre, die »Deutsche Buchhändler-Lehranstalt« besuchen, und zwar gehören:

- alle Lehrlinge, die mindestens das Zeugnis der mittleren Reise besitzen, in den Einjährigen Lehrlings-Fachkurs
- alle übrigen Lehrlinge in die Dreijährige Lehrlings-Abteilung.

Auf dem beigegeführten Bestellzettel (s. Z.) wollen Sie bitte das Anmeldeformular für die »Deutsche Buchhändler-Lehranstalt« anfordern.

Die künftigen Lehrlinge melden sich mit dem ausgefüllten Anmeldeformular und den nötigen Unterlagen (Letztes Schulzeugnis, Impfscheine, Familienbuch) in der Kanzlei der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt, Leipzig C 1, Platostraße 1 a, I. Stock, Zimmer 2, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr.

Die angemeldeten Schüler finden sich zum ersten Male am

Montag, dem 12. April 1937, früh 8 Uhr,

in der Lehranstalt ein.

Leipzig, den 20. März 1937

Der Oberstudiendirektor der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt

Dr. Hoyer

Kulturabend der Fachschaft Leihbücherei in Leipzig

Zum ersten Kulturabend der Fachschaft Leihbücherei Leipzig liest Otto Paust am 25. März, 20 Uhr im großen Saal des Buchhändlerhauses. Außerdem singt die Kammerjängerin Erika Voigt Lieder von Paust. Eintrittskarten sind in allen Leihbüchereien zu haben.

Ostersonnabend

sind die Geschäftsstellen des Börsenvereins und der Gruppe Buchhandel in der Reichsschrifttumskammer geschlossen. Das Börsenblatt erscheint an diesem Tage nicht.

fachbuchwerbung 1937

Die Reichsinnungsverbände fühlen sich für das handwerkliche fachbuch verantwortlich

Der Reichsstand des Deutschen Handwerks (Berlin NW 7, Neustädt. Kirchstr. 4—5) teilte unterm 13. März 1937 den Reichsinnungsverbänden [Zgb. Nr. 37 R 1209/13 00 01] u. a. folgendes mit:

Die Fachbuchwerbung 1937, die von der Reichsschrifttumskammer und der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung durchgeführt wird, hat inzwischen begonnen. Wir sind nun von der Reichsschrifttumskammer gebeten worden, dafür Sorge zu tragen, daß jeder einzelne Handwerksbetrieb die für das jeweilige Fachgebiet zusammengestellte Fachbuchliste erhält. Die Reichsschrifttumskammer wird Ihnen daher so viel Fachbuchlisten für Ihr Fachgebiet zur Verfügung stellen, wie Ihnen Betriebe angeschlossen sind. Diese Fachbuchlisten sind dann möglichst bald Ihrerseits auf die einzelnen Innungen Ihres Verbandes zu verteilen. Dabei sind die Innungen darauf hinzuweisen, daß sie weitere Auswahl Listen von den in den Listen angegebenen Anschriften der Landesleitungen der Reichsschrifttumskammer erhalten können. Wir möchten noch einmal betonen, daß es dringend notwendig ist, daß jeder einzelne Handwerksbetrieb diese Fachbuchliste erhält, da keine andere Stelle die Handwerksbetriebe mit diesen Fachbuchlisten versorgt.

Es kommt bei dieser Fachbuchwerbung für die Reichsinnungsverbände wesentlich darauf an zu zeigen, daß sie sich für das handwerkliche Fachbuch verantwortlich fühlen und daß sie in der Lage sind, im Sinne der Fachbuchwerbung auf ihre Innungsmitglieder einzuwirken. Auf die Bedeutung der Fachbuchwerbung selbst ist in den Tageszeitungen und in der handwerklichen Fachpresse oft genug hingewiesen worden.

*

Die fachbuchausstellung war ein voller Erfolg

Die Gauzeitung der NSDAP. in Saarbrücken „NSZ. Rhein-Front“ schreibt in ihrer Ausgabe vom 15. März:

„Die im Auftrage der Gauverwaltung der DAF. und der Landesstelle der Reichsschrifttumskammer von der Leitung der Stadtbücherei gemeinsam mit dem Ortsbuchhandel durchgeführte Fachbuchausstellung hat zu einem vollen Erfolge geführt. Sie wurde von insgesamt 10514 Besuchern besichtigt. Davon entfielen 8040 auf geschlossene Führungen der Berufsschulen, Lehrlingswerkstätten, der Höheren Technischen Lehranstalt, der Bergschule und einer Betriebsgemeinschaft, während 2474 einzelne Besucher gezählt wurden. Auch die Sonderveranstaltungen für die NS-Frauensschaft, die HJ., den BDM. und den BDF. waren gut besucht.“

Besonderen Anklang fand auch die künstlerische Ausgestaltung des Ausstellungsraumes durch Bilder, Fotos und Schaustücke durch Kunstmaler Ernst Sonnet. Zum guten Gelingen trugen die von der Pressestelle der Reichsbahndirektion vorgeführten tech-